
Eingereicht durch:	Eingang:	02.07.2026
Tillinger, Wolfgang	Weitergabe:	02.07.2026
SPD-Fraktion	Fälligkeit:	06.08.2026
	Beantwortet:	
Antwort von:	Erledigt:	
	Erfasst:	
	Fristverlängerung:	

Umsetzung des Mobilitätskonzepts für den Klausenerplatz-Kiez

Ich frage das Bezirksamt:

- 1. Steht das Bezirksamt CW noch zu den im Mobilitätskonzept für den Klausenerplatzkiez formulierten Hauptzielen die Verkehrsberuhigung, Verbesserung der Aufenthaltsqualität und Förderung des Verkehrs des Umweltverbunds im Kiez zu verwirklichen?**
 - 2. Welche der im Mobilitätskonzept der Verkehrsfachplaner Hoffmann+Leichter für den Klausenerplatz-Kiez entwickelten Maßnahmen wurden seit der Abnahme des Konzeptes im September 2022 vom Bezirksamt konkret umgesetzt?**
 - a) Verkehrsführende Maßnahmen
 - b) Bauliche Maßnahmen
 - c) Maßnahmen für Umweltverbund, Lieferung und Sharing
 - 3. Welche der im Mobilitätskonzept dargelegten Maßnahmen werden vom Bezirksamt bis 2030 umgesetzt (bitte detailliert angeben)**
 - 4. Treffen Informationen zu, dass das Bezirksamt abweichend zu den Maßnahmen im Mobilitätskonzept der Verkehrsfachplaner vom September 2022 inzwischen andere Mobilitätsziele im Klausenerplatzkiez verfolgt u.a.:**
 - a) Keine Vollsperrung der Knobelsdorffstraße Ost an der Sophie-Charlotten-Straße – stattdessen Einfahrtverbot von der Sophie-Charlotten-Straße mit neuer Mittelinsel?
 - b) Keine Diagonalsperre an der Kreuzung Danckelmannstraße/Christstraße
 - c) keine Einfahrtsverbote von der Sophie-Charlotten-Straße in die Gardes-du-Corps-Straße und vom Spandauer Damm in den Klausenerplatz (Ostseite).
 - d) keine Vollsperrung des Horstwegs am künftigen Stadtplatz (Horst weg/Wundstraße)
 - e) Rückbau eines Fahrbahnkissens vor der Knobelsdorffstraße 50 im Jahr 2025
- und wie werden diese Abweichungen vom Mobilitätskonzept vom Bezirksamt inhaltlich begründet?**
- 5. Wird das Bezirksamt noch weitere (in Frage 4 nicht genannte) der von den Verkehrsplanern gemeinsam mit dem Bezirksamt, Anwohnenden und Initiativen Maßnahmen aus dem Mobilitätskonzept maßgeblich verändern bzw. nicht umsetzen – wenn ja, welche und warum?**

- 6. Auf Grundlage welches fachlichen Gutachtens und Verkehrszählungen die nach Fertigstellung des Mobilitätskonzepts erstellt wurden (bitte einzeln mit Datum und Fundstelle benennen) will**

das Bezirksamt von diversen Maßnahmevorschlägen der Verkehrsfachgutachter aus 2022 abweichen (vgl. Fragen 4 und 5)?

7. Oder handelt das Bezirksamt hier ohne fachplanerische Grundlagen nach eigenem Gutdünken?
8. Wie werden die vom Bezirksamt einseitig entschiedenen Änderungen gegenüber den verschiedenen Initiativen, Anwohnenden die sich viele Monate lang bei der Erstellung des Mobilitätskonzepts in der vorliegenden Form engagiert haben kommuniziert und fachlich belegt vertreten?
9. Bewertet das Bezirksamt sein hier kritisiertes Vorgehen als geeignetes Beispiel und Motivation für eine politisch regelmäßig geforderte Bürgerbeteiligung?
10. Nach Mobilitätskonzept für den Klausenerplatzkiez sollen mehrere Straßensperrungen mit sogenannten Wendehammern für LKWs ausgestattet werden. Mit welchen Kosten ist die Ausgestaltung dieser Wendehammer pro Stück verbunden und wer trägt diese Kosten (Bezirk oder Land)?
11. Mit welchen Kosten ist die vom Bezirksamt geplante Verengung der Fahrbahn der westlichen Knobelsdorffstraße durch eine Mittelsinsel sowie die Verlegung von weiteren Bordsteinen und Radwegführungen – sowie dem Wiederaufbau der rückgebauten Fahrbahnschwelle vor der Knobelsdorffstraße 50/52 – in diesem Straßenabschnitt verbunden und wer trägt diese Kosten?
12. Wäre es nicht sehr viel kostengünstiger und auch schneller umsetzbar, die Knobelsdorffstraße durch eine Bake (Vergleich Zillestraße/Fritschestraße) die von zu Fuß Gehenden und Radfahrenden passiert werden kann, zu sperren und ggf. mit Wendebereich für PKW zu sperren (wie wären dafür die Kosten und Umsetzungszeiten)?
13. Aufgrund welcher rechtlichen Grundlage sind „Wendehammer für LKW am Ende einer Sackgasse zwingend erforderlich?
14. Wäre es nicht völlig ausreichend, an den neu entstehenden Sackgassen in Wundstraße, Horstweg, Knobelsdorffstraße auf einen Wendehammer für LKW zu verzichten und diese – wie an der seit vielen Jahren gesperrten Kreuzung der westlichen Zillestraße an der Fritschestraße mit dem Schild VZ 357-50 (Sackgasse - Durchfahrt für Rad- und Fußverkehr) und dem Zusatzschild „keine Wendemöglichkeit für LKWs“ zu versehen. Oder gibt es besonders schlechte Erfahrungen an der o.g. Sackgasse (wenn ja, welche?), die im Klausenerplatzkiez zu den aufwendigen teuren Zusatzmaßnahmen führen?
15. Ist dem Bezirksamt bekannt, dass die östliche Knobelsdorffstraße im aktuellen Radverkehrsplan des Landes Berlin nicht als Vorrangroute gekennzeichnet ist, sondern hier der Horstweg als Radvorrangroute festgelegt ist, der damit entsprechend für den Radverkehr optimiert werden sollte? Wie und wann soll das geschehen?
16. Welche Schritte hat das Bezirksamt CW ergriffen, um die Verbesserung des Umweltverbundes – wie auch im Mobilitätskonzept niedergelegt - durch einen zweiten Zugang des S-Bahnhofs Westend von der Straße „Am Bahnhof Westend“ nach mehr als 10jähriger Diskussion endlich zu realisieren?
17. Welche Schritte hat das Bezirksamt CW ergriffen, um die seit mehr als einem Jahr bestehende rechtswidrige Verlegung der Bushaltestellen auf der Nordseite des Spandauer Damms am Bahnhof Westkreuz zu beenden und den direkten Umstieg von Bus auf S-Bahn im Sinne des Vorrangs für den Umweltverbund wieder zu gewährleisten? Wie beurteilt das Bezirksamt hier

die Verkürzung der Busspur vor dem S-Bahnhof und die Verlegung der zugehörigen Bushaltestelle um mehr als 150m mit Blick auf den Vorrang des Umweltverbundes vor dem Individualverkehr im Berliner Mobilitätsgesetz?

18. Muss hier nicht auch aus Gründen der Klimaanpassung (Hitzeschutz, Regenschutz) reagiert werden, weil die auf den Bus wartenden ÖPNV-Nutzenden z.T. lange Wartezeiten auf einem viel zu engen Gehweg ohne Verschattung oder Wind- und Regenschutz – natürlich auch ohne Sitzgelegenheiten (Umsetzung UN-Behindertenrechtskonvention) – verbringen müssen?

Tillinger, Wolfgang